

Nea Weissberg
Jürgen Müller-Hohagen
Herausgeber

Beidseits von Auschwitz

Identitäten in Deutschland nach 1945



Beidseits von Auschwitz Identitäten in Deutschland nach 1945

Inwieweit hat die Shoah mit ihren Folgen, hat das Nazi-regime mit seinen Auswirkungen die 30 Identitäten der Frauen und Männer geprägt, die in diesem Buch Einblick in ihre Lebensgeschichte geben? Worüber haben sie nachgedacht, als sie nach ihrer Identität gefragt wurden? Identität auch in dem Zusammenhang, unausweichlich durch die Herkunft an eine der beiden Seiten gebunden zu sein: Beidseits von Auschwitz. Nachkommen von Verfolgten – Nachkommen von Verfolgern.

Nachkommen von Tätern und Tatbeteiligten nehmen die Gelegenheit wahr, ihre Einsichten sichtbar zu machen, wie sich die Verbrechensbeteiligung ihrer Vorfahren bis heute auf ihr Leben auswirkt. Im Hinblick auf die Verfolgten und ihre Nachkommen steht die jüdische Seite im Fokus, doch kommen auch weitere Gruppen zu Wort. So gelang es, den Künstler Alfred Ullrich, einen Sinto, dessen Mutter den Porajmos (das „Große Verschlingen“) überlebt hat, für einen Beitrag zu gewinnen. Am Ende des Buches wurde mit Bedacht ein Beitrag aus dem Kontext des politischen Widerstands gesetzt.

364 Seiten
ISBN 978-3-929905-34-2
21,50 € (D)

Lichtig Verlag

„Ehrenfried & Cohn“ Roman von Uwe Westphal, Berlin Hausvogteiplatz 1935 – gute Freunde werden über Nacht zu Feinden. Profit durch Arierisierung in der Modeindustrie
ISBN 978-3-929905-33-5, 186 Seiten, 18,00 €

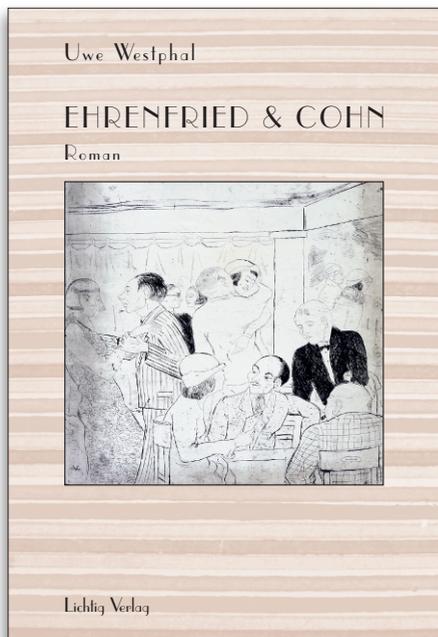
„Coco“ Buch mit Musik-CD „Solange ich Musik mache, habe ich keine Zeit alt zu werden“ (Coco Schumann)
ISBN 978-3-929905-30-4, 36 Seiten, 15,00 €

„Mein erstes jüdisches Bilderbuch“ Kinderleicht das Judentum verstehen. Ein Gewinn auf dem Kinderbuchmarkt
ISBN 978-3-929905-27-4, 12 Seiten, schadstofffreier Karton, abgerundete Ecken, mit roter Kordel gebunden, 14,90 €

„Sisyphos' Erbe – Von der Möglichkeit schulischen Gedenkens“ Karin Weimanns umfassende Dokumentation
ISBN 978-3-929905-28-1, 624 Seiten, 21,50 €

„Lichtigs herrliche Postkarten – eine Judaica Edition“ 15 Postkarten mit 13 Motiven
ISBN 3-929905-26-4, 14,90 €

„Schabbat ha-Malka – Königin der Jontefftage & Git Schabbes, Dvorale!“ Zwei Erzählungen über den Schabbat
ISBN: 3-929905-24-8, 50 Seiten, 14,90 €



Berlin 1935: Kurt Ehrenfried und Simon Cohn haben es geschafft. Den beiden gehört eines der berühmtesten Konfektionshäuser am Hausvogteiplatz. Sie stehen vor ihrem größten Triumph – einer nie dagewesenen Modenschau kurz vor den Olympischen Spielen. Doch der Erfolg ist bereits von Angst und Terror umzingelt: Die Verzweiflung emigrationswilliger Freunde und Kollegen, die Nazis in den Straßen Berlins, das Elend jüdischer Heimarbeiter. Immer einsamer klammert Ehrenfried sich an seinen Traum. Die Modenschau wird zu einem rauschenden Triumph. Das Publikum tobt vor Begeisterung – doch Ehrenfried steht vor dem Ruin. Sein Kompagnon Simon Cohn ist bereits auf dem Weg nach Palästina. Ehrenfried flieht mit seiner Frau Lore und seinen Kindern Max und Sara nach London. Jahre später begegnen wir Ehrenfried wieder: in Berlin. Wird es ihm gelingen, sich das zurück zu holen, was ihm die Nazis raubten?

UWE WESTPHAL, freier Journalist, erinnert mit seinem Roman „EHRENFRIED & COHN“ an das Schicksal jüdischer Konfektionäre im Berlin der 1930er Jahre.

Kooperationspartner: Lichtig Verlag

DONNERSTAG, 22. JUNI 2015, BEGINN 19:30 UHR
UWE WESTPHAL, „EHRENFRIED & COHN“
Moderation: Vanessa Loewel, rbb Rundfunk Berlin-Brandenburg

**KARL
MARX
BUCH
HAND
LUNG**

Eintritt: € 8,-/ermäßigt 6,-.

Karten online bestellen.

Karten sind zudem an der Abendkasse erhältlich.

Reservierungen unter der Telefonnummer 030 / 29 777 89-10.

Salon Karl-Marx-Buchhandlung · Karl-Marx-Allee 78 · 10243 Berlin